

BVT Games Fund V Dynamic

Das Beteiligungsangebot

Initiator:

BVT Beratungs-, Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft für internationale Vermögensanlagen mbH (BVT), München.

Beteiligung:

Anleger beteiligen sich über den Treuhandkommanditisten am Fonds. Anschließend ist eine Umwandlung in eine direkte Kommanditistenstellung möglich. Der Fonds investiert in den Erwerb, die Entwicklung, die Lizenzierung und die internationale Vermarktung von "Games" (elektronische Computer- und Videospiele etc.).

Mindesteinlage:

5.000 Euro plus fünf Prozent Agio.

Investitionskonzept:

Bei Prospekterstellung waren noch keine Investitionsentscheidungen getroffen. Die Anzahl und die Auswahl der Games-Projekte hängen vom Fondsvolumen ab. Rückflüsse aus den Projekten können bis zur Höhe der jeweiligen Erstinvestition reinvestiert werden. Darüber hinausgehende Rückflüsse werden ausgeschüttet. In den Investitionskriterien ist u. a. festgeschrieben, dass die Games-Projekte bevorzugt auf bekannten Games-, Buch-, Spiele-, Film- und TV-Lizenzen basieren sollen, die eine internationale Verwertung ermöglichen. Zudem soll für alle Projekte mit Fertigstellungsrisiken und einem Budget von mehr als einer Million Euro eine Versicherung bzw. Zusage vorliegen, die eine Rückzahlung des geleisteten Budgets im Falle des Projektabbruchs absichert. Die Budgets der Projekte sind zum Investitionszeitpunkt zu im Durchschnitt mindestens 70 Prozent durch Garantien von Publishern, Distributoren, Banken etc. abzusichern.

Fachpartner:

Attaction Production GmbH, Schweiz.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt - abgesehen von etwaigen Eigenkapital-Zwischenfinanzierungen - aus Kommanditkapital bzw. dem Agio. Das geplante Fondsvolumen beträgt 40 Millionen Euro plus Agio. Ein höheres Volumen ist möglich. Das Mindestkapital beträgt fünf Millionen Euro. Die Zeichnungsfrist endet planmäßig am 31. Dezember 2010. Eine Verlängerung der Platzierungsphase um sechs Monate ist möglich.

Investition:

Bei Erreichen des geplanten Kommanditkapitals entfallen ca. 85,7 Prozent des Fondsvolumens inkl. Agio auf die Erstinvestitionen (Games-Budgets plus verbundene Garantien, Dienstleistungsgebühren, Zwischenfinanzierungskosten etc.). Der Rest wird für - überwiegend prozentual zum Kommanditkapital anfallende - fondsbedingte Kosten verwendet. Unter Berücksichtigung der vorgesehenen Reinvestitionen beträgt die kalkulierte Investitionsquote 135 Prozent des Kommanditkapitals. Die Planung geht davon aus, insgesamt sechs Games-Projekte zu finanzieren.

Laufzeit und Kündigung:

Der Fonds endet vier Jahre nach der Schließung. Eine Verlängerung um ein Jahr ist möglich. Eine ordentliche Kündigung ist nicht möglich.

Ergebnisprognose:

Erste Umsatzerlöse werden im Jahr 2011 erwartet. Der Ausschüttungsverlauf ist nicht exakt prognostizierbar. In einer beispielhaften Prognoserechnung ("Mid-Case") wird von einer Nachsteuer-Rendite für die Anleger von 10,4 Prozent bezogen auf die Gesamteinlage inkl. Agio ausgegangen ("MISF"- Berechnungsmethode, Weiterentwicklung der Methode des internen Zinsfußes).

Steuerliche Konstellation:

Anleger erzielen Einkünfte aus Gewerbebetrieb.

Sonstiges:

Der Mittelverwendungskontrolleur und der Treuhandkommanditist sind unabhängig von der BVT-Gruppe.

Zielgruppe:

Unternehmerisch orientierte Anleger, die keine festen Rückflüsse erwarten und ihr - bereits diversifiziertes - persönliches Anlageportfolio um eine Beteiligung in einem perspektivreichen Nischenmarkt ergänzen wollen.

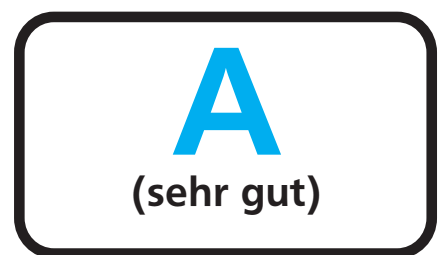
Der Anbieter:

BVT Beratungs-, Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft für internationale Vermögensanlagen mbH
Leopoldstraße 7
80802 München
Telefon: 089 / 3 81 65 - 0
Telefax: 089 / 3 81 65 - 2 01
E-Mail: info@bvt.de
Internet: www.bvt.de

Zusammenfassendes Ergebnis

BVT ist langjährig erfahren und einer der führenden bankenunabhängigen Fondsinstitute in Deutschland. Im Bereich der Games-Fonds ist BVT unangefochtener Marktführer. Die Projektpartner wurden sorgfältig ausgewählt und steuern neben großem Know-how auch das notwendige Kontaktnetzwerk bei. Die Perspektiven im Games-Markt erscheinen ausgesprochen positiv. Verlustrisiken werden durch Regelungen in den Investitionskriterien eingegrenzt. Die Vorläuferfonds sollten nach heutigem Kenntnisstand - auch wenn gegebenenfalls teilweise die prospektierten Zielvorgaben nicht voll erreicht werden - insgesamt gute bis sehr gute Ergebnisse erzielen. Die Beteiligung hat einen stark unternehmerischen Charakter. Insofern eignet sich die Beteiligung ausschließlich für Anleger, die bereits über ein breit aufgestelltes Anlageportfolio verfügen und dieses weiter diversifizieren möchten. Die sehr hohe Bewertung gilt insofern auch nur für diese explizite Anlegerzielgruppe.

Gesamturteil:



Erläuterungen zur Bewertung:

Die Bewertung gilt zum angegebenen Zeitpunkt der Erstellung und erfolgt auf Grundlage des Emissionsprospektes sowie weiterer vorliegender Unterlagen und Informationen. Das Gesamturteil ergibt sich aus einer in Abhängigkeit von der Bedeutung für das jeweilige Beteiligungsangebot individuell erfolgenden Betrachtung und Gewichtung aller bekannten relevanten Faktoren. Die Bewertungsstufen reichen von "A" (sehr gut) über "B" (gut), "C" (befriedigend), "D" (bedingt geeignet) bis "E" (mangelhaft). Zur Differenzierung innerhalb einer Bewertungsstufe kann eine Kennzeichnung mit "+" bzw. "-" erfolgen. Initiatoren, die erstmals ein vergleichbares Beteiligungsangebot auflegen, können mangels Erfahrungs- und Erfolgswachweises im Regelfall keine Bewertung mit "A" erhalten.

Wesentliche Aspekte der Beteiligung im Überblick

Initiator: Renommiertes und innovatives Emissionshaus. Langjährige Emissionserfahrung in verschiedenen Marktsegmenten. Bankenunabhängigkeit. Erfolgreiche Umsetzung der Fondskonzepte bei Vorläuferfonds. Führende Marktstellung im Segment der Games-Fonds. Einbindung sehr kompetenter Projektpartner.

Investition und Finanzierung: Blind-Pool-Konzept, aber bereits Projekte in der Vorprüfung. Finanzierung aus Eigenkapital. Keine Platzierungsgarantie, Platzierungserfolg bei Vorläuferfonds dokumentiert aber hohe Anlegerresonanz und lässt auch für den vorliegenden Fonds ein gutes Platzierungsergebnis erwarten.

Erfolgsperspektiven: Investition in eine boomende Branche. Chance auf überdurchschnittliche Ergebnisse. Verlustrisiken durch Sicherheitskomponenten in den Investitionskriterien eingegrenzt. Risikostreuung durch Produktion mehrerer Games. Beteiligung eignet sich ausgezeichnet als Beimischung des Anlageportfolios.

Sonstiges: Frühzeichnervergütung von 6,0 Prozent der eingezahlten Einlage p. a. bis zur Schließung des Fonds. Unabhängiger Mittelverwendungskontrolleur und Treuhandkommanditist. Vergleichsweise kurze Fondslaufzeit. Reinvestition von Rückflüssen. Faire Ergebnisverteilung mit hoher "Hurdle Rate" für Anleger.

Mögliche Risikofaktoren: Grundsätzliche unternehmerische Chancen und Risiken. Risikostreuung abhängig vom Platzierungsergebnis. Schlüsselpersonenrisiko (insbesondere beim Executive Producer). Währungsrisiko, da Investitionen und Rückflüsse auch in Fremdwährung (insbesondere US-Dollar).

Sehr kompetenter Initiator:

Die BVT-Gruppe wurde vor mehr als 30 Jahren gegründet und hat bislang geschlossene Fonds mit einem Investitionsvolumen von mehr als 5,4 Milliarden Euro aufgelegt. Damit zählt BVT zur Führungsriege der bankenunabhängigen deutschen Fondsanbieter. BVT hat anfangs schwerpunktmäßig Immobilienfonds mit Objekten in den USA und in Deutschland/Europa aufgelegt. Später wurden sukzessive auch Beteiligungsangebote in den Segmenten "Energie und Umwelt" sowie "Alternative Investments" aufgelegt. Hierbei hat sich BVT als außergewöhnlich innovativ erwiesen und war jeweils als einer der ersten Anbieter in den inzwischen etablierten Bereichen Private Equity, regenerative Energien und Lebensversicherungs-Zweitmarktfonds tätig. Gleiches gilt für Games-Fonds, bei denen BVT Marktführer in Deutschland ist. Ein 2003 aufgelegtes Private Placement erbrachte nach vier Jahren eine Nachsteuer-Rendite für die Anleger von 16,5 Prozent p. a. (Methode des internen Zinsfußes, nicht vergleichbar mit Renditen von Kapitalanlagen mit konstanter Kapitalbindung). Bei den vier seit 2004 aufgelegten Publikumsfonds wurden die Konzepte plangemäß umgesetzt. Mehrere produzierte Spiele erreichten herausragende Platzierungen in den Verkaufs-Charts. Andere Games verfehlten die kalkulierten Verkaufsergebnisse. Dies dokumentiert den unternehmerischen Charakter. Endgültige Ergebnisse der Vorläuferfonds liegen - abgesehen vom sehr erfolgreich verlaufenen Pri-

ivate Placement - noch nicht vor. Bei zwei Fonds ist laut BVT von einem Verfehlen der geplanten Ergebnisse auszugehen. Die nach aktuellem Stand zu erwartenden Nachsteuer-Ergebnisse sind nach Auffassung von Invest-Report jedoch immer noch respektabel. Insgesamt erscheint BVT als sehr kompetenter Anbieter von Games-Fonds.

Geeignete Projektpartner:

Beratender Fachpartner für die Auswahl, Entwicklung, Produktion und Verwertung der Games (Executive Producer) ist die Attaction Production GmbH, Zug/Schweiz. Die Gesellschaft hat bereits bei den Vorläuferfonds in dieser Funktion fungiert und ihr Geschäftsführer Siggi Kögl gilt als anerkannter Fachmann in der Games- und Medienbranche. Zusätzlich wurde ein - ebenfalls kompetent besetzter - Fachbeirat installiert. Dieser unterstützt das Fondsmanagement bei seinen Aufgaben und bringt zugleich ein breites Kontakt-Netzwerk ein, das im vorliegenden Marktsegment von besonderer Bedeutung ist.

Unternehmerische Beteiligung mit eingegrenzten Risiken und sehr günstigem Marktumfeld:

Es handelt sich grundsätzlich um ein Blind-Pool-Konzept. Allerdings befinden sich laut BVT bereits mehrere mögliche Games-Projekte in der Vorprüfung durch den Executive Producer. Die Ergebnisse der einzelnen Games-Projekte sind nicht planbar. Wesentliche Sicherheitsaspekte bestehen jedoch durch die in den Investitionskriterien festgeschriebene Absi-

cherung des Fertigstellungsrisikos und die zu garantierenden Mindest-Rückflüsse von 70 Prozent der Games-Budgets. Durch planmäßig sechs zu produzierende Games erfolgt zudem eine sinnvolle Diversifikation. Es handelt sich um einen Wachstumsmarkt, dem allgemein sehr günstige Entwicklungsperspektiven bescheinigt werden. In der Gesamtbewertung wirkt das Verhältnis von Chancen zu Risiken durchaus günstig, so dass sich die Beteiligung für risikobewusste Anleger sehr gut zur Portfolioe Beimischung eignet.

Finanzierung:

Es besteht keine Platzierungsgarantie. Allerdings konnte beim unlängst geschlossenen Vorläuferfonds ein Platzierungsvolumen von 50 Millionen Euro erreicht werden (geplant waren 40 Millionen Euro Kommanditkapital). Insofern dürfte angesichts des platzierungserfahrenen Anbieters und der zunehmenden Etablierung des Anlagesegments vom Erreichen des Planvolumens ausgegangen werden können.

Sehr faire Ergebnisverteilung:

Anleger erhalten eine vorrangige Rückzahlung der Kommanditeinlage und eine Verzinsung der gebundenen Einlage von 15,0 Prozent p. a. Verbleibende Überschüsse erhält die BVT-Gruppe, bis sie 15 Prozent der Gesamtergebnisse erhalten hat. Auch für darüber hinausgehende Überschüsse gilt dieses Aufteilungsverhältnis. Die Regelung erscheint fair und stellt zudem einen sinnvollen Leistungsanreiz für das Fondsmanagement dar.

Verantwortlich für den Inhalt dieser Beurteilung:

Invest-Report UBK GmbH

Flottbeker Drift 30

22607 Hamburg

Tel.: 040 / 81 95 66 31

Fax: 040 / 81 95 66 50

E-Mail: info@invest-report.de

Internet: www.invest-report.de

Anmerkungen zur vorliegenden Beurteilung:

Die Beurteilung basiert auf den im Text genannten und weiteren, teilweise vertraulichen Unterlagen und Angaben des Anbieters und gilt ausschließlich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Bezüglich der Initiatorenleistung basiert die Bewertung zum Teil auf von der ProCompare GmbH, Berlin zur Verfügung gestellten Daten. Die Beurteilung ist nicht als Anlageempfehlung zu verstehen, sondern stellt lediglich die Einschätzung der Invest-Report UBK GmbH dar. Eine sorgfältige Durchsicht des Emissionsprospektes und die zusätzliche persönliche Beratung durch fachkundige Berater kann nicht durch die vorliegende Beurteilung ersetzt werden. Wir übernehmen keine Haftung für den Eintritt der prospektierten wirtschaftlichen und steuerlichen Ergebnisse. Es gelten die auf der Homepage einsehbaren Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Ein Nachdruck der Bewertung ist auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der Invest-Report UBK GmbH erlaubt.